

PLANETEN SCHLAG-, KNET- UND RÜHRMASCHINE

**MODELL: 782050 / BK0401050,
783071 / BK0401070**



INHALTSVERZEICHNIS

I. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
3. AUFBAU DES GERÄTS	4
3.1. Verwendungszweck des Geräts	4
3.2. Beschreibung des Geräts	4
4. TECHNISCHE DATEN	4
5. MONTAGE	5
5.1. Allgemeine Informationen	5
5.2. Anschluss ans Stromversorgungsnetz	5
6. BEDIENUNG	5
6.1. Typen von Rührern	5
6.2. Austausch der Rührer	5
6.3. Montage / Demontage der Rührschüssel	6
6.4. Auswahl der Betriebsgeschwindigkeit	6
6.5. Einstellung der Endlage des Rührers	6
6.6. Ausschalten des Geräts	7
7. REINIGUNG UND WARTUNG	7
8. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN	7
9. ELEKTRONISCHES DIAGRAMM	8
10. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	8
II. GARANTIE	9

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.

Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – es besteht Lebensgefahr.
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Stromversorgungskabel auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **ACHTUNG!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät am Stromversorgungskabel.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

Vor der Aufnahme von Demontearbeiten des Rührers und der Rührschüssel muss das Gerät von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet werden.

Das Gerät darf unter keinen Umständen mit nassen Händen benutzt werden.

Das Gerät darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.

Sollte das Gerät beschädigt oder eine Fehlfunktion festgestellt werden, ist es unverzüglich auszuschalten und anschließend ist Kontakt mit einem qualifizierten Servicearbeiter aufzunehmen.

Während des Betriebs des Geräts ist es strengst untersagt, Finger in die Rührschüssel einzustecken.

Minderjährige sollten das Gerät nicht benutzen.

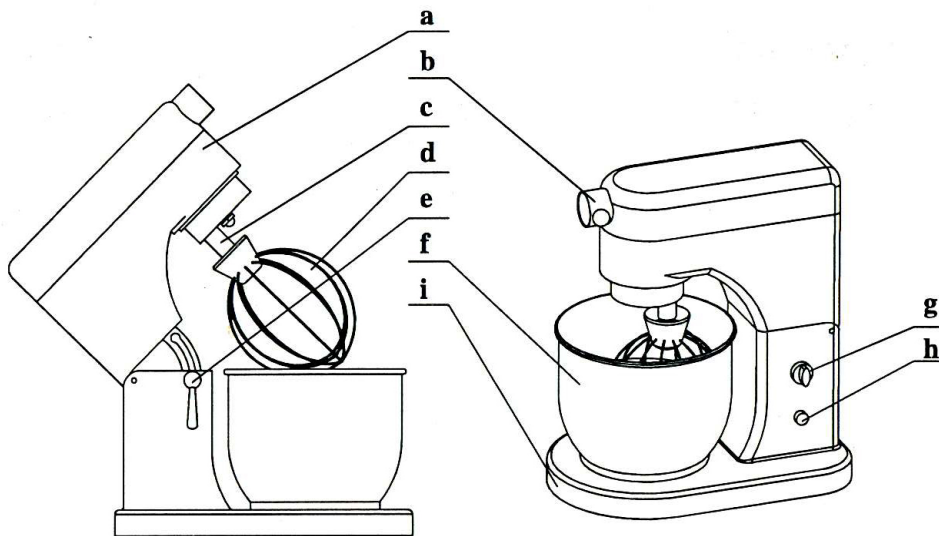
Während des Betriebs sollte die Gerätekopfsperre in einer senkrechten Lage positioniert werden.

Es sollte unterlassen werden, Finger zwischen den Gerätekopf und seinen Unterteil (während das Gerät gehoben wird) zu stecken. Dies kann unter Umständen zum Unfall führen.

Es ist strengst untersagt den Aufkleber mit dem Symbol  zu entfernen. Dieser Aufkleber verweist auf die Anschlussstelle zum Äquipotentialsystem.

3. AUFBAU DES GERÄTS

Bild 1



- a. Gerätekopf
- b. Anschlussdose
- c. Verbindungsachse
- d. Rührer
- e. Kopfabsicherungsgriff
- f. Rührschüssel
- g. Geschwindigkeitsregulator
- h. ON/OFF Schalter
- i. Unterteil

3.1. Verwendungszweck des Geräts

Das Gerät wurde zur Vorbereitung von leichten Teigsorten, zum Schaumschlagen, sowie Cremeverrühren hergestellt. Dabei besteht die Möglichkeit einer Wahl zwischen einzelnen Betriebsgeschwindigkeiten, die zum jeweiligen Verwendungszweck angepasst wurden.

Das Gerät eignet sich sowohl zur Verwendung im Haushalt, wie auch für den professionellen Gebrauch (Bar, Kantine, Restaurant, orientalische Küche usw.).

3.2. Beschreibung des Geräts

Beim Gerät wurde die Technologie des konstanten Drehmoments und der Betriebsgeschwindigkeitsauswahl. Die neuesten Modelle wurden zusätzlich mit einem vor Überlastungen schützenden Mechanismus ausgestattet.

Zu den Hauptvorteilen des Geräts gehören eine große Ladekapazität, Leistungsfähigkeit und Möglichkeit sowohl des professionellen Gebrauchs (Bar, Kantine, Restaurant, orientalische Küche usw.), wie auch der normalen Benutzung im Haushalt.

4. TECHNISCHE DATEN

Model	782050	783071
Fassungsvermögen der Rührschüssel (Liter)	5	7,5
Geschwindigkeitsbereich des Rührers	steuerung	steuerung
Maximaler Einsatz von Pulvermehl (kg)	0,5	0,7
Maximaler Einsatz von Eiern (kg)	0,5	0,5
Stromversorgung (V)	230	230

Frequenz (Hz)	50	50
Leistung (W)	300	325
Stromstärke (A)	~1.5	~1.5/3
Benutzungsbedingungen	In Räumen	In Räumen
Nettogewicht (kg)	~12,2	~14,2
Abmessungen (mm)	230x350x400	250x400x410

5. MONTAGE

5.1. Allgemeine Informationen

Jegliche Montagearbeiten dürfen ausschließlich bei einem ausgeschalteten Gerät vorgenommen werden.

Es wird empfohlen, das Gerät auf einer geraden und stabilen Oberfläche aufzustellen. Eine für den Benutzer optimale Höhe, auf der der Unterteil montiert werden sollte, beträgt im Durchschnitt zwischen 650 mm und 750 mm.

Es wird empfohlen, 150 mm Freifläche sowohl von der Vorderseite, wie auch der Hinterseite einzuhalten. Zusätzlich soll wie von beiden Geräteseiten (links und rechts) auch 300 mm Freifläche eingehalten werden.

5.2. Anschluss ans Stromversorgungsnetz

Man sollte sich vergewissern, dass das Gerät an eine individuelle, mit einer Fehlerstromschutzschalter ausgestattete Steckdose angeschlossen wurde. Es sollte zusätzlich überprüft werden, ob die Frequenz- und Spannungswerte der Steckdose den auf dem Typenschild angegebenen Daten entsprechen (Nennspannung beträgt 230 V, dagegen der notwendige Frequenzwert liegt bei 50 Hz).

Es ist erforderlich, dass die Steckdose an ein geerdetes Stromnetz angeschlossen ist.

Die oben angegebenen Informationen sollten von einem qualifizierten Servicearbeiter überprüft werden.

Das Gerät ist betriebsbereit.

6. BEDIENUNG

6.1. Typen von Rührern

Das Gerät ist mit 3 Typen von Rührern ausgestattet:

- Rührer zum Zerquetschen von leichten Teigsorten (Pizza, Brot usw.)
- Rührer zum Aufrühren von leichten Teigsorten (Knödel, Knödelfüllungen usw.)
- Rührer zum Schaumschlagen (Eier, Creme)

6.2. Austausch der Rührer

Der Gerätekopfsicherungsgriff sollte gemäß der Uhrzeigerrichtung gedreht und in die waagerechte Position gebracht werden. Der Gerätekopf wird sich automatisch heben und in einen 45° Winkel zum Unterteil des Geräts positionieren. Anschließend wird er gesperrt, dagegen der Gerätekopfsicherungsgriff geht automatisch zur senkrechten Position zurück.

Auf die Verbindungsachse sollte der entsprechende Rührer montiert werden. Dieser sollte, indem man vorsichtig in die linke Richtung dreht, in die Öffnung der Verbindungsachse eingedreht werden, bis zum Moment des „Einrastens“. Um den Rührer zu demontieren sollte der oben beschriebene Prozess in der entgegengesetzten Reihenfolge durchgeführt werden.

Der Gerätekopfsicherungsgriff sollte erneut in die waagerechte Position gebracht werden. Der Gerätekopf wird sich selbstständig langsam absenken. Zur kompletten Schließung sollte der Gerätekopf angedrückt werden. Der Gerätekopfsicherungsgriff geht automatisch in die senkrechte Position zurück.

Es ist untersagt, die Rührer zu anderen Zwecken, als die oben beschriebenen, zu benutzen.

ACHTUNG: Das Gerät darf nicht eingeschaltet werden, wenn die Rührschüssel leer ist.

6.3. Montage / Demontage der Rührschüssel

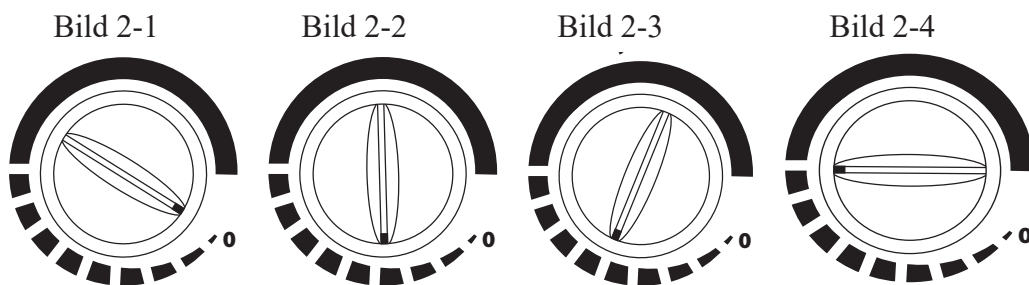
Die Montage der Rührschüssel darf ausschließlich bei einem ausgeschalteten Gerät vorgenommen werden.

Der Gerätekopf soll in einem 45° Winkel zum Unterteil des Geräts eingestellt werden (siehe Pkt. 5). Der Unterteil sollte fixiert werden. Die Rührschüssel muss auf den Unterteil montiert und in die Uhrzeigerrichtung gedreht werden, bis zum Moment des „Einrastens“. Um die Rührschüssel zu demontieren sollte der oben beschriebene Prozess in der entgegengesetzten Reihenfolge durchgeführt werden.

Der Gerätekopfabsicherungsgriff sollte erneut in die waagerechte Position gebracht werden. Der Gerätekopf wird sich selbstständig langsam absenken. Zur kompletten Schließung sollte der Gerätekopf angedrückt werden. Der Gerätekopfabsicherungsgriff geht automatisch in die senkrechte Position zurück.

6.4. Auswahl der Betriebsgeschwindigkeit

Das Gerät sollte an die Stromversorgungsquelle angeschlossen werden, der Geschwindigkeitsregulator ist anschließend in die „0“-Position zu stellen (Bild 2-1). Die Stromversorgungskontrollleuchte schaltet sich ein. Das Gerät muss eingeschaltet werden, danach ist die gewünschte Geschwindigkeit (gemäß dem ausgewählten Ansatz und dem zur Verarbeitung vorgesehenen Produkt) zu wählen, indem der Geschwindigkeitsregulator in die entsprechende Position gebracht wird. Die Betriebsgeschwindigkeit vergrößert sich beim Drehen des Regulators von links nach rechts.



Befindet sich der Zeiger des Geschwindigkeitsregulators in der am Bild 2-2 dargestellten Position, arbeitet das Gerät auf dem niedrigsten Drehzahlwert. Diese Geschwindigkeit ist optimal fürs Zerquetschen von leichten Teigsorten.

Befindet sich der Zeiger des Geschwindigkeitsregulators in der am Bild 2-3 dargestellten Position, arbeitet das Gerät auf dem mittleren Drehzahlwert. Diese Geschwindigkeit eignet sich zum Aufrühren von leichten Teigsorten.

Befindet sich der Zeiger des Geschwindigkeitsregulators in der am Bild 2-4 dargestellten Position, arbeitet das Gerät auf dem höchsten Drehzahlwert. Diese Geschwindigkeit ist optimal fürs Schaumschlagen und Cremeverrühren.

Das Gehäuse der Verbindungsachse dreht sich gemäß der Uhrzeigerrichtung (roter Zeiger), dagegen die Rührachse dreht sich in die entgegengesetzte Richtung.

Achtung: Es ist untersagt, andere Geschwindigkeiten, als die oben beschriebenen, einzustellen. Diese kann eine Senkung der Effektivität des Geräts verursachen oder zu seiner Beschädigung führen.

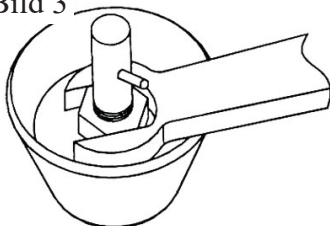
Die Maximale Dauerbetriebszeit beträgt 10 Minuten. Dieser Wert darf unter keinen Umständen überschritten werden, sonst kann es zur Störung des Geräts kommen.

Die Angaben zur maximalen Einsatzmenge, die in der Tabelle im Punkt 4 verfasst wurden, sollten eingehalten werden.

6.5. Einstellung der Endlage des Rührers

Sollte es zu einer Situation kommen, dass der Ansatz zu weit von der Rührschüssel entfernt ist (bzw. zu nah an der Rührschüssel liegt), muss die Ansatzpositionierung korrigiert werden. Folgende Hinweise sollten dabei beachtet werden:

Bild 3



- Das Gerät ist von der Stromversorgungsquelle abzuschalten
- Der den Ansatz befestigende Schraubverschluss ist mit Hilfe eines Universalschlüssels abzuschrauben
- Eine optimale Entfernung zwischen dem Ansatz und der Rührschüssel ist einzustellen
- Der den Ansatz befestigende Schraubverschluss ist anschließend wieder anzuschrauben

Sollte der Rührer gegen die Rührschüssel stoßen, muss das Gerät unverzüglich ausgeschaltet werden. Anschließend sollte der beschriebene Einstellungsprozess durchgeführt oder ggfs. der Rührer oder die Rührschüssel ausgetauscht werden.

6.6. Ausschalten des Geräts

Nach dem Arbeitsabschluss sollte der Geschwindigkeitsregulator in die „0“-Position gebracht werden. Anschließend kann das Gerät ausgeschaltet und von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet werden.

7. REINIGUNG UND WARTUNG

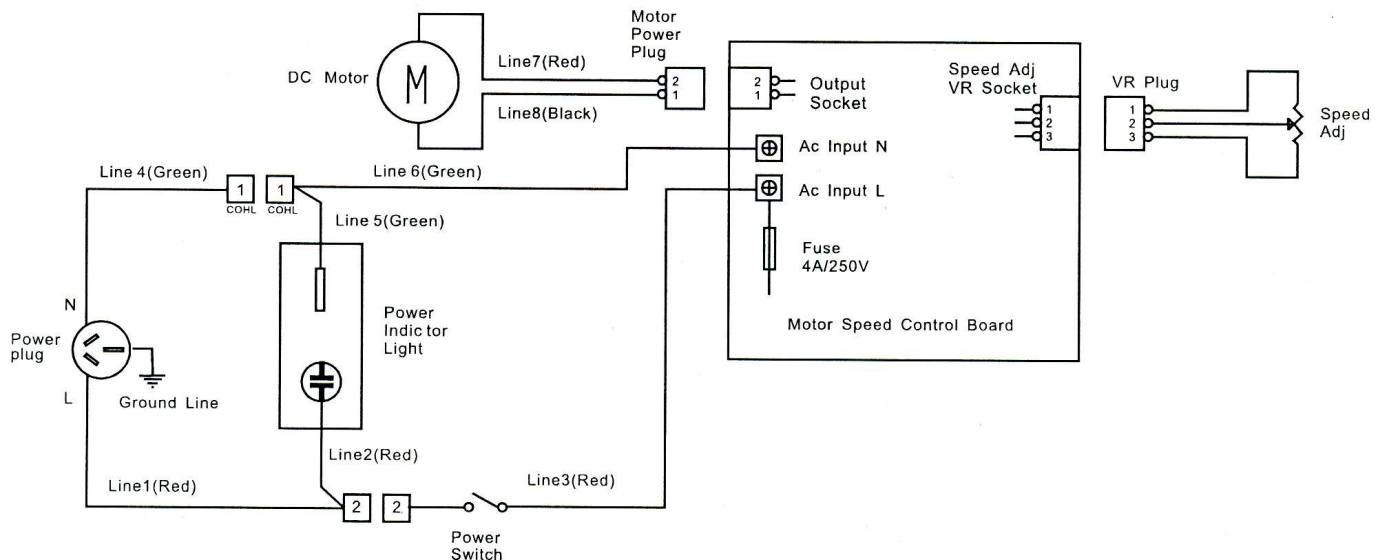
Alle Bauteile des Geräts, die in Kontakt mit Lebensmittel treten, müssen nach jedem Tagesbetrieb (oder im Falle einer längeren Betriebsunterbrechung) sorgfältig gereinigt werden. Eine ordentliche, tägliche Reinigung gewährleistet hervorragende Betriebskonditionen und verlängert die Lebensdauer des Geräts.

Mindestens einmal jährlich sollte das Gerät einer ausführlichen Kontrolle, in Hinblick auf die sachgemäße Funktionsweise des Geräts und der Absicherungen, unterzogen werden. Diese Maßnahmen dürfen ausschließlich von qualifizierten Servicearbeitern vorgenommen werden.

8. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät ist eingeschaltet, funktioniert aber nicht	Keine Stromversorgung	Der Stromversorgungsanschluss ist auf Störungsursachen zu überprüfen
	Der Geschwindigkeitsregulator wurde nicht in die „0“-Position gebracht	Der Geschwindigkeitsregulator ist in die „0“-Position zu stellen. Das Gerät ist anschließend erneut einzuschalten
Die Temperatur des Geräts steigt, wobei die Betriebsgeschwindigkeit gleichzeitig abgesenkt wird	Die Stromspannung in der Steckdose ist zu niedrig	Der Stromspannungswert der Steckdose ist zu überprüfen und mit den Typenschildangaben zu vergleichen
	Das Gerät ist überlastet	Die Einsatzmenge ist zu verkleinern, gemäß den Angaben in der Tabelle TECHNISCHE DATEN
	Ein unsachgemäßer Ansatz wird verwendet	Ein sachgemäßer Ansatz sollte gewählt und montiert werden
	Der Riemen ist abgenutzt	Der Riemen ist auszutauschen
Das Gerät hat plötzlich aufgehört zu arbeiten	Das Gerät ist überlastet	Die Einsatzmenge ist zu verkleinern, gemäß den Angaben in der Tabelle TECHNISCHE DATEN
	Die Stromspannung in der Steckdose ist zu hoch	Der Stromspannungswert in der Steckdose ist zu überprüfen und mit den Typenschildangaben zu vergleichen
	Die Sicherung ist durchgebrannt	Die Sicherung ist auszutauschen
	Das Gerät befindet sich zu lange im Dauerbetrieb	Es sind ein paar Minuten abzuwarten. Anschließend darf das Gerät neu gestartet werden
Der Geschwindigkeitsregulator funktioniert nicht	Der Geschwindigkeitsregulator ist locker	Die den Geschwindigkeitsregulator befestigenden Schrauben sind fest anzuschrauben
	Der Geschwindigkeitsregulator wurde beschädigt	Die Serviceabteilung ist zu kontaktieren.
Der Ansatz stößt gegen die Rührschüssel an	Die Positionierung des Ansatzes ist nicht sachgerecht	Siehe Pkt. 6.4

9. ELEKTRONISCHES DIAGRAMM



Line 1 - Linie 1 rot

Line 2 - Linie 2 rot

Line 3 - Linie 3 rot

Line 4 - Linie 4 grün

Line 5 - Linie 5 grün

Line 6 - Linie 6 grün

Line 7 - Linie 7 rot

Line 8 - Linie 8 schwarz

Power plug - Netzstecker

Ground Line - Erdung

Power Switch - ON/OFF Schalter

Power Indic for Light - Spannungskontrollleuchte

DC Motor - DC Motor

Motor Power Plug - Motoranschluss

Output socket - Anschlussdose der Energieversorgung

Ac Input N - Anschluss an Wechselstrom N

Ac Input L - Anschluss an Wechselstrom L

Fuse - Sicherung

Speed Adj VR Socker - Anschlussdose des Geschwindigkeitsregulators VR

Motor Speed Control Board - Schalttafel für das Einstellen der Motorgeschwindigkeit

VR Plug - Stecker des Geschwindigkeitsregulators VR

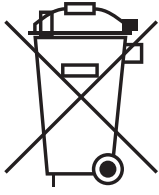
Speed Adj - Knebelgriff des Geschwindigkeitsregulators

10. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten

- **Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden.** Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- **Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden.** Informationen über die sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde.
- **Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden.** Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- **Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben.** Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

W0003390WZ

II. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keiner Garantie unterliegen auch Beschädigungen, die Folge der Witterungsverhältnisse wie Entladungen in der Atmosphäre, Wechsel von Versorgungsspannung, unsachgemäße Einstellung von Werten für die elektrische Versorgungsspannung, Stromversorgung an einer falschen Steckdose, mechanische, thermische, chemische Beschädigungen des Geräts und dadurch entstandene Mängel, sind.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.